



Gegenseitige Wertschätzung bei Ehrung von Gästen an der Sonnenbühlklinik, die viele Jahre wiederkommen (von links): Ingrid Lühring, Lisbeth Diekmann, Miryam Müller, Dr. Thomas Leber, Annette Spieker, Annette Nya, Alois Windsich und Irene Windisch.

Foto: Martin Gruhler

## Treue Gäste im „Sonnenbühl“

Klinik ehrt Patienten / „Hier ist es einfach schön und gut“

**Wertschätzung auf Gegenseitigkeit: Zu einer kleinen Feierstunde kam es jetzt in der Schlossklinik Sonnenbühl, als langjährige Gäste geehrt wurden seit 1973 mittlerweile nun schon 25. Mal. Zu Gast ist Lisbeth Diekmann aus Bremen.**

**Bad Dürkheim.** Die 760-Kilometer-Fahrt von der Hansestadt nach Bad Dürkheim ist ihr nicht zu weit, seit ein paar Jahren wird die Anreise zusammen mit der in Hannover lebenden Tochter Ingrid Lühring mit dem Auto gemeinsam unternommen, die gleichfalls als Begleitperson mittlerweile Stammgast in der Dürkheimer Vitalklinik ist. Ein klein wenig paradox die Anfahrt mit dem Automobil: Der Sonnenbühl wurde als Eisenbahnererholungsheim entdeckt, da der Vater von Frau Diekmann noch als Lokomotivführer unterwegs und ihr Gatte als Fahrdienststellenleiter für die Bahn tätig war. In einer klei-

nen Dankeschönfeier, abgehalten von Verwaltungsdirektorin Annette Spieker, deren Stellvertreterin Annette Nya sowie Chefarzt Dr. Thomas Leber, wurde den beiden Damen für das regelmäßige Wiederkommen und die Verbundenheit gedankt.

„Das ist wirklich nicht selbstverständlich“, unterstrich Annette Spieker. Indes erwiderten die beiden Damen die Komplimente einfach nonchalant: „Hier im Sonnenbühl ist es einfach schön und gut. Das ganze Haus mit seinem Service und Ambiente ist einfach klasse, und die Mannschaft ist sehr zuvorkommend.“

Im Dreijahresrhythmus kommt Frau Diekmann in den Schwarzwald, lediglich zwei Mal gab es in der Reihe bei den Kuraufenthalten eine Dürkheimer Unterbrechung. Dafür gab es quasi ein Heimspiel, als sie auf Grund von Bauarbeiten, zur Abwechslung in Bad Malente, in der Vital-Schwes-terklinik, ihren Aufenthalt genoss.

Seit 1983 regelmäßig und dabei in

manchen Jahren gleich zwei Mal in der Schlossklinik zu Gast sind das Ehepaar Irene und Alois Windisch aus dem nördbadischen Dallau im Neckar-Odenwald-Kreis, denen deshalb gleichfalls durch das Haus gedankt wurde.

Der alte Haudegen war bei der Bahn für die Instandhaltung von Bahnhöfen und Eisenbahnwohnerheimen als Allroundhandwerker tätig gewesen. Das Ehepaar Windisch ist immer wieder gerne im Sonnenbühl zu Gast und unterstreicht das mit positiven Aussagen über das Haus.

Die Windisch sind Selbstzahler, wird herausgehoben, was eine umso größere Wertschätzung gegenüber Bad Dürkheim herausstreicht. Die Stadt schätzt die Gäste gleichfalls sehr und überreichte durch Miryam Müller zwei Puschel in Marzipan, die garantiert nicht vernascht werden. Blumensträuße und Geschenkkörbe waren das vergegenständlichte Merci der Sonnenbühl-Vertreter.